

Eine Grafik auswerten

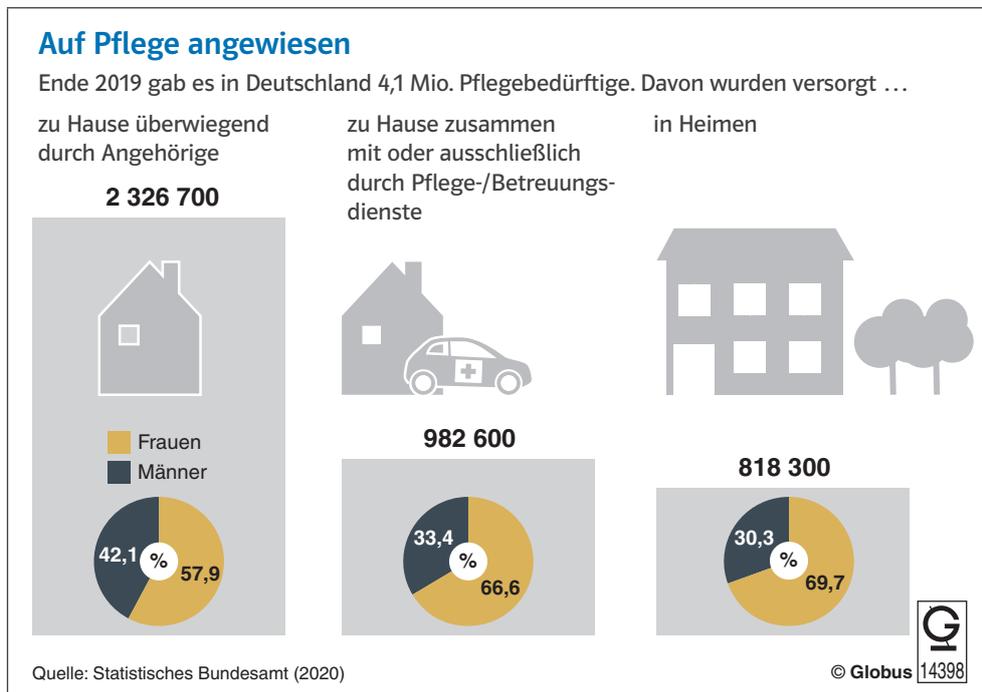
Schwierigkeit ●

So gehen Sie vor:

1 Thema der Grafik bestimmen und Bedeutung der Werte ermitteln

Untersuchen Sie als Erstes die Überschrift und die Beschriftung der Grafik. Markieren oder notieren Sie wichtige Informationen, z.B. Thema, Zeitraum.

1 Betrachten Sie die folgende Grafik genau. Lesen Sie die Überschrift und die übrige Beschriftung.



2 Markieren Sie wichtige Stichworte und Informationen in der Grafik.

3 Kreuzen Sie jeweils die richtige Antwort an und ergänzen Sie die Erklärungen.

A Welches Thema stellt die Grafik dar?

- 1 Die Grafik zeigt, wie viele Menschen in Deutschland auf Pflege angewiesen sind.
- 2 Die Grafik zeigt, wie viele Menschen in Deutschland pflegebedürftig sind und durch wen sie Pflege erhalten.

B Was sagen die beiden Jahreszahlen in der Grafik aus?

2019 wurden die Daten gesammelt/erhoben.

2020 wurden die Daten veröffentlicht.

C Welche Art von Daten enthält die Grafik?

- 1 ausschließlich absolute Werte
- 2 absolute und relative Werte

Das erkennt man daran, dass sowohl die konkrete Anzahl der Pflegebedürftigen angegeben wird (absolute Werte) als auch deren prozentuale Aufteilung nach Geschlecht (Prozentwerte).

D Die Grafik enthält

- 1 drei Kreisdiagramme
- 2 drei Säulendiagramme

Welche Angaben findet man wo? Die Säulendiagramme geben die Anzahl der Pflegebedürftigen an; die Kreisdiagramme geben an, wie viel Prozent der Pflegebedürftigen Frauen bzw. Männer sind.

absolute Werte → konkrete Mengenangaben

relative Werte → Prozentangaben

E Wonach werden die verschiedenen Pflegemöglichkeiten unterschieden?

- 1 danach, wer pflegt
 2 danach, wie gepflegt wird
 3 danach, wo gepflegt wird

F Wo findet die Pflege hauptsächlich statt?

- 1 Zuhause werden etwa vier Mal mehr Menschen gepflegt als in Pflegeheimen.
 2 In Pflegeheimen werden etwa doppelt so viele Menschen gepflegt wie zu Hause.

Eigene Zusammenfassung (Thema der Grafik und Bedeutung der Werte):

Die Grafik gibt Auskunft darüber, wo und durch wen die Pflegebedürftigen in Deutschland versorgt werden. Außerdem wird angegeben, wie viel Prozent der Pflegebedürftigen männlich bzw. weiblich sind.

4 Entscheiden Sie, welche Aussagen zur Grafik richtig oder falsch sind.

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| A Die Grafik stammt aus einer verlässlichen Quelle. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B Die Daten zeigen eine Momentaufnahme vom Jahresende 2020. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| C Die Daten stammen aus einer amtlichen Statistik. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Eigene Zusammenfassung (Verlässlichkeit der Werte und der Quelle):

Die Daten können als verlässlich eingestuft werden, da sie vom Statistischen Bundesamt – einer staatlichen Stelle – veröffentlicht wurden.

5 Lesen Sie die folgenden Aussagen und füllen Sie die Lücken mit den richtigen Werten aus.

- A** Auf Pflege angewiesen waren Ende des Jahres 2019 insgesamt 4,1 Millionen Menschen.
- B** Die große Mehrheit der Pflegebedürftigen wird zu Hause von den eigenen Angehörigen gepflegt.
- C** Pflegekräfte versorgen Menschen aber nicht nur in Heimen, sondern auch zu Hause.
- D** Unter den Pflegebedürftigen ist der Anteil der Frauen durchgehend höher als der der Männer.
- E** Die Verteilung zwischen Männern und Frauen ist bei den Pflegebedürftigen am ausgeglichsten, die zu Hause leben. Bei den Pflegebedürftigen in Heimen ist der Männeranteil am kleinsten/nur halb so groß wie der der Frauen.

6 Nutzen Sie folgende Stichworte, um die Gestaltung der Grafik und den Inhalt zu beurteilen. Schreiben Sie in vollständigen Sätzen.

Gestaltung: Beschriftung gut/schlecht lesbar – verschiedene Pflegeorte gut/schlecht erkennbar – Bedeutung der Werte klar/unklar – Kreisdiagramm passend/unpassend

Inhalt: mögliche Probleme bei älter werdender Bevölkerung: ... – mögliche Folgerungen für den Sozialstaat / für die Gesellschaft: ...; möglicher Nutzen für Politik bzw. Parteien ... – keine Daten zu Kosten und Zeitaufwand enthalten

individuelle Lösung

2 Die Aussagekraft prüfen

Bewerten Sie die Verlässlichkeit der dargestellten Werte und der Quelle. Als verlässlich gelten u.a. staatliche Behörden sowie staatliche und private Umfrageinstitute.

3 Informationen herausarbeiten

Beschreiben Sie besondere Werte (z.B. höchste, niedrigste) und stellen Sie Zusammenhänge her. Dazu können Sie wichtige Werte in der Grafik markieren.

4 Informationen beurteilen

Hier ist Ihre Einschätzung gefragt:
 – zur Gestaltung der Grafik
 – zu den Aussagen der Grafik

Eine Grafik auswerten

Schwierigkeit ●●

So gehen Sie vor:

1 Thema der Grafik bestimmen und Bedeutung der Werte ermitteln

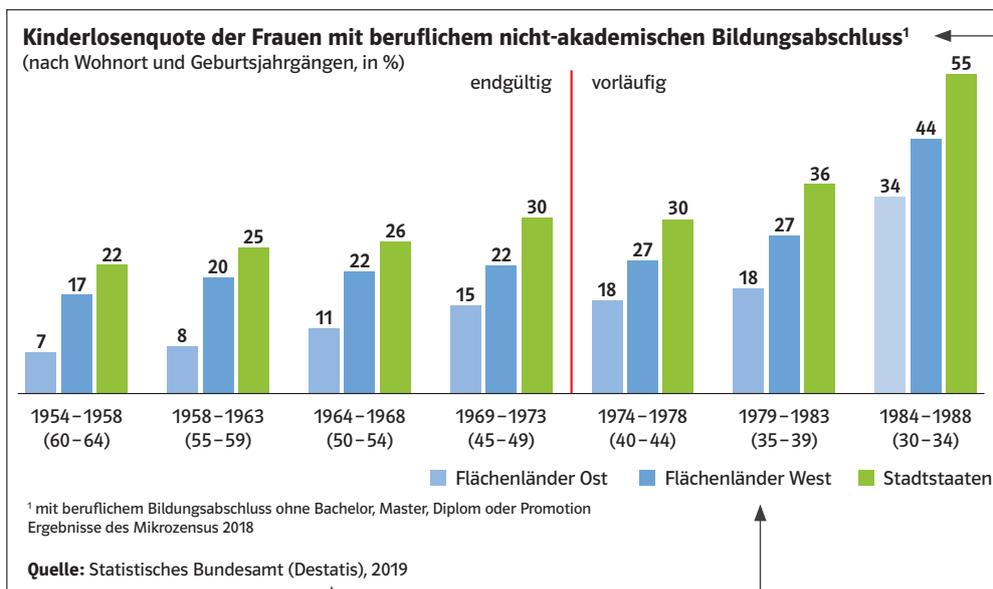
Untersuchen Sie als Erstes die Überschrift, die Legende und die Beschriftung der Grafik. Markieren oder notieren Sie wichtige Informationen.

Flächenländer Ost:
Gebiet der ehemaligen DDR (außer Berlin)

Flächenländer West:
Gebiet der alten BRD (außer Hamburg, Bremen, Berlin)

Stadtstaaten: Hamburg, Bremen und Berlin

1 Betrachten Sie die folgende Grafik genau, indem Sie die Überschrift, die Legende und die übrige Beschriftung lesen.



Überschrift

2 Markieren Sie wichtige Informationen in der Grafik.

3 Kreuzen Sie jeweils die richtige Antwort an und ergänzen Sie.

A Welches Thema stellt die Grafik dar?

- 1 Kinderlosenquote der Frauen mit beruflichem akademischem Bildungsabschluss
 2 Kinderlosenquote der Frauen mit nicht-akademischem Bildungsabschluss

B Wie nennt man die Diagramme, die in der Grafik genutzt werden?

- 1 Säulendiagramme 2 Balkendiagramme

C Welche Geburtsjahrgänge werden dargestellt?

- 1 1954–1988 2 1944–1989

Die Geburtsjahrgänge stehen in der Grafik direkt unter den Säulendiagrammen; die ältesten Frauen sind also 64 Jahre alt und die jüngsten sind 30 Jahre alt.

D Auf welche Region beziehen sich die Daten?

- 1 Deutschland 2 Europa

Das erkennt man daran, dass zwischen östlichen und westlichen Ländern unterschieden wird.

E Welche Art von Daten enthält die Grafik?

- 1 absolute Werte 2 relative Werte

Diese Angabe steht in der Überschrift.

F Was wird mit den verschiedenfarbigen Säulen dargestellt? Notieren Sie die richtige Farbe.

Anteil kinderloser Frauen in Ostdeutschland: hellblau

Anteil kinderloser Frauen in Westdeutschland: dunkelblau

Anteil kinderloser Frauen in Hamburg, Bremen und Berlin: grün

absolute Werte: konkrete Mengenangaben
relative Werte: Prozentangaben

Eigene Zusammenfassung (Thema der Grafik und Bedeutung der Werte):

In der Grafik wird dargestellt, wie hoch der Anteil der kinderlosen Frauen mit nicht-akademischem Berufsabschluss in bestimmten Geburtsjahrgängen ist, unterschieden nach Ost- und Westdeutschland sowie den Stadtstaaten.

4 Entscheiden Sie, welche Aussagen zur Grafik richtig oder falsch sind.

- | | richtig | falsch |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| A Die Daten zeigen nur ein Stimmungsbild. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| B Die Grafik stammt von einer vertrauenswürdigen Quelle. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C Die Daten wurden in einer Straßenumfrage erhoben. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| D Die Aussage der Grafik ist teilweise eine Prognose, weil viele der Frauen aus den dargestellten Geburtsjahrgängen noch Kinder bekommen können. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Eigene Zusammenfassung (Verlässlichkeit der Werte und der Quelle):

Das Statistische Bundesamt ist eine sehr verlässliche Quelle, deshalb kann den Werten vertraut werden.

5 Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Werten aus.

- A Der niedrigste Anteil kinderloser Frauen von 7 % findet sich in östlichen Bundesländern.
- B Der höchste Anteil kinderloser Frauen von 55 % findet sich in den Stadtstaaten.
- C Mit zunehmendem Alter der Frauen wird der Anteil kinderloser Frauen kleiner/niedriger; das gilt für alle Regionen.
- D Der Anteil der kinderlosen Frauen zwischen 64 und 40 Jahren steigt in den westlichen Flächenländern von 17 % auf 23 %.
- E Gut verdoppelt hat sich der Anteil kinderloser Frauen im Vergleich der Jahrgänge 1954–1958 und 1969–1973 in den Flächenländern Ost.

6 Nutzen Sie folgende Stichworte, um die Gestaltung der Grafik und den Inhalt zu beurteilen. Schreiben Sie in vollständigen Sätzen.

Gestaltung: Beschriftung gut/schwer zu entschlüsseln – Legende und farbliche Gestaltung gut/schwer verständlich – Diagrammart und -anzahl übersichtlich/verwirrend
Inhalt: Kinderlosigkeit ist höher bei ... als bei ... – mögliche Probleme für den Sozialstaat ... – mögliche Folgerungen: ...

individuelle Lösung

2 Die Aussagekraft prüfen

Bewerten Sie die Verlässlichkeit der dargestellten Werte und der Quelle. Als verlässlich gelten u.a. staatliche Behörden sowie staatliche und private Umfrageinstitute.

3 Informationen herausarbeiten

Beschreiben Sie besondere Werte (z.B. höchste, niedrigste) und stellen Sie Zusammenhänge her. Dazu können Sie wichtige Werte in der Grafik markieren.

4 Informationen beurteilen

Hier ist Ihre Einschätzung gefragt:
 – zur Gestaltung der Grafik
 – zu den Aussagen der Grafik